

VEREINIGUNG FÜR FAMILIENKUNDE

Sankt Gallen und Appenzell

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 27.03.2004, um 14:30 Uhr

im Restaurant Stocken, St. Gallen - Bruggen

Nach der **Hauptversammlung**, zu der Sie schon mit dem letzten Rundschreiben
eingeladen wurden, berichtet

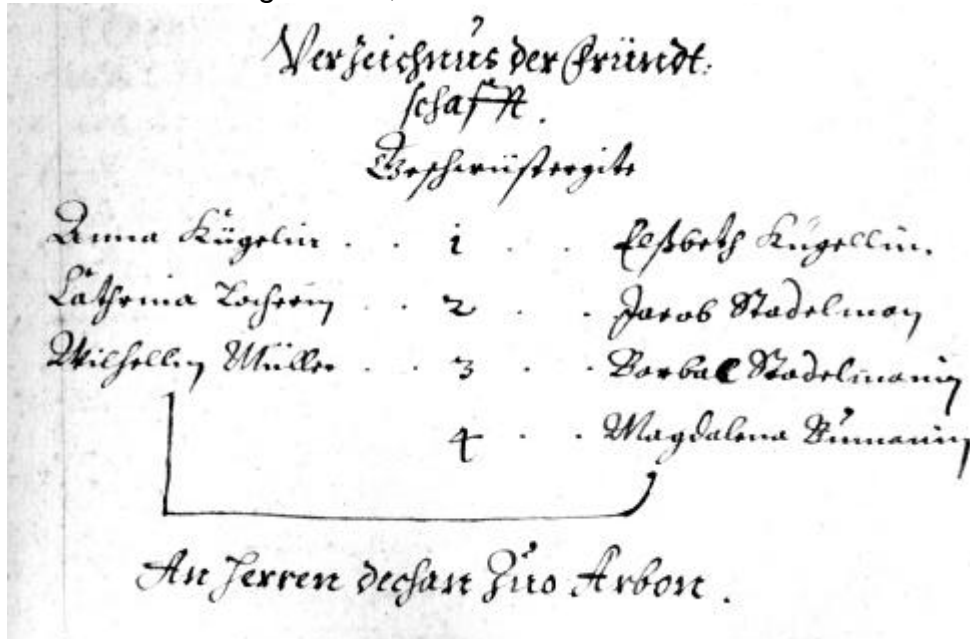
Herr **Dr. Hans Ulrich Pfister**, Abteilungsleiter am Staatsarchiv des Kantons Zürich, über
Genealogisch ergiebige Quellen zur Ostschweiz im Staatsarchiv Zürich.

Zwischen dem Stadtstaat Zürich und der Ostschweiz bestanden vor 1798 mannigfache Beziehungen. Zürich besass dort eigene Herrschaften (wie Weinfelden oder Sax-Forstegg), war aber auch mitregierender Ort in den Landvogteien Thurgau und Rheintal.

Der reformierte Stand Zürich nutzte seinen politischen Einfluss und sicherte den reformierten Kirchgemeinden im Thurgau und im Rheintal die Existenz. Vorwiegend Stadtzürcher Bürger versahen dort den Pfarrdienst, und die Pfarrer waren der Zürcher Synode angegliedert. Das seit 1525 bestehende Ehegericht in Zürich, das sich mit Themen wie Verwandtenehen (untenstehendes Beispiel), Scheidungen und Vaterschaftsfragen befasste, war auch für die reformierten Untertanen der Landvogteien Thurgau und Rheintal zuständig.

Im Jahr 1634 hatten die Zürcher Pfarrer erstmals Verzeichnisse ihrer Pfarrangehörigen nach Zürich einzureichen und darin über deren Bildungsstand zu berichten. Die sogenannten Bevölkerungsverzeichnisse wurden zuerst alle drei Jahre und später in grösseren Abständen bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts eingefordert. Sie enthalten in etwa das Rohmaterial einer Volkszählung. Die für genealogische Untersuchungen sehr wertvollen Verzeichnisse sind auch für die reformierten Kirchgemeinden der Landvogteien Thurgau und Rheintal erstellt worden.

Protokoll des Ehegerichtes, 15. März 1636:



Wilhelm Müller von Roggwil und Magdalena Baumann von Baumannshaus wollen heiraten. Sie sind verwandt und holen beim Ehegericht in Zürich die notwendige Bewilligung ein. Das Protokoll enthält das Schema der Verwandtschaft.

Traktandenliste der Hauptversammlung (ist mit der Einladung bereits zugestellt worden):

1. Begrüssung durch den Obmann
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Obmanns
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2005
7. Statutenänderung
8. Verschiedenes – Allgemeine Umfrage

Als neues Mitglied in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

Gebhard Kilian Schättin-Rowbottom, Weissensteinstr. 109, 4513 Langendorf SO. Er ist Bürger von Innerthal SZ und sucht in unserem Bereich Angaben zu den Raimann von Goldingen SG, Sutter von Alt St.Johann SG und Stump von Wattwil SG.

Literaturhinweis: TRUNZ von Niederhelfenschwil SG und andere Äste Trunz.
Zusammengestellt von Heinrich Trunz-Schäfer, Thun.

Der Autor hat seinen Stammbaum zurückverfolgt bis Alfred Josef, der 1762 als Sohn des Johann und der M.E.Eberli geboren wurde; dessen namentragende Nachkommen wurden bis heute erfasst - darunter sind auch Doppelbürger von Niederhelfenschwil SG und Neukirch an der Thur TG. Weiter wurden andere Äste Trunz von Niederhelfenschwil SG und Neukirch an der Thur TG sowie Hinweise auf Personen mit ähnlich lautenden Namen erfasst: Truns(er) und Truntz(ius).

Zusammengestellt wurden alle Angaben auf mehreren Excel-Blättern - das Ergebnis kann also als Beispiel dafür dienen, wie solche Daten auch ohne Verwendung eines speziellen Genealogieprogramms dargestellt werden können. Zugänglich gemacht werden die Daten über ein detailliertes Personenregister, das lobenswerterweise auch alle Ehefrauen auführt.

Ein Ausdruck aller Listen wurde vom Autor unserer Vereinigung geschenkt und kann in unserer Bibliothek in der Kantonsbibliothek St.Gallen (Vadiana) eingesehen werden. Da solch eine Forschung natürlich nie "komplett" sein wird, freut sich der Autor über jegliche Ergänzung.

ZUFALLSFUNDE

Die folgenden Zufallsfunde in Ebingen (Oberamt Balingen) wurden uns von Herrn Eugen Egger (Australien) mitgeteilt:

29.07.1700: Sebastian GEYER von Bliezhausen (= Pliezhausen), Uracher Amts, Sohn des verstorbenen Bauern Sebastian GEYER >dasselben< heiratet Dorothea SCHAFFART von Sulga aus dem Schweizerland in Torgay (= Sulgen im Thurgau), St.Galler Gebiets, Tochter des Bauern Johannes SCHAFFART von Sulga.

14.10.1698: Ludwig, Hans Jakob FALCKEN von Straubenzell, vertriebenen Manns aus dem Schweizerland, Kindbetter Kind im Bettelhäuslein gestorben.

Quelle: Günther Klugermann, Auswärtige in Ebingen 1663-1700, Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, 23/8, Dez.2002

Besuchen Sie uns auf dem Internet: <http://www.ey.ch/swissgen/VFSGA/>

oder <http://vfsga.genealogy.net/>